Presseinformation

30. Januar 2003

Frühlingserwachen im Tonkünstler Orchester NÖ

Halbjahresvorschau und eigenes Kartenbüro

„Frühling und kein Ende“ – so überschrieb Gustav Mahler in der Urfassung seiner Ersten Symphonie den ersten Satz. Die Aufführung dieser Symphonie wird einer der Höhepunkte in der Frühjahrssaison des Tonkünstler Orchesters NÖ sein, sie findet im Rahmen der Wiener Festwochen am 17. Mai im Großen Saal des Wiener Konzerthauses statt.

Der Frühling als Sinnbild des Aufblühens und Erwachens zieht sich bereits ab Februar durch die Konzertprogramme in den beiden Residenzen Festspielhaus St. Pölten und Wiener Musikverein sowie in zahlreichen Orten Niederösterreichs und in Oberösterreich. So stellt Chefdirigent Carlos Kalmar im März ein ganzes Konzertprogramm unter das Motto Frühling und dirigiert Strauß‘ „Frühlingsstimmenwalzer“, Schumanns „Frühlingssymphonie“ und Strawinskis „Frühlingsopfer (Le sacre du printemps)“.

Ab 1. April – das Büro in der Elisabethstraße wird am 31. März geschlossen – verfügt das Tonkünstler Orchester NÖ über ein eigenes Kartenbüro im Wiener Museumsquartier, wo man nicht nur Karten für die Konzerte in Wien und in St. Pölten, sondern auch für andere Kulturveranstaltungen in Niederösterreich erhalten wird. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag zwischen 9 und 17.30 Uhr, Telefon 01/586 83 83, e-mail tickets@tonkuenstler.at.

Das detaillierte Programm, das am 1. Februar mit einem Konzert im Radiokulturhaus in Wien einsetzt, erhält man bei der NÖ Tonkünstler BetriebsgesmbH., Telefon 02742/ 90 80 70, e-mail office@tonkuenstler.at, www.tonkuenstler.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at